



**Schulprogramm der Städtischen Katholischen
Grundschule an der Bergstraße**

- **Zusammenarbeitkonzept mit
außerschulischen Lernpartnern -**

19. Das Konzept zur Zusammenarbeit mit außerschulischen Lernpartnern unserer Schule

19.1 Allgemeines

Für eine lebendige und aktive Schule ist es wichtig, Kindern unterschiedlichste Lernerfahrungen zu ermöglichen sowohl innerhalb als auch außerhalb des Schulgebäudes. In diesem Zusammenhang ist die Kooperation mit außerschulischen Partnern von besonderer Bedeutung.

Durch diese Kooperationen ergeben sich verschiedenste Kontakte und Austauschmöglichkeiten. Schule wird somit als Teil des gesellschaftlichen Lebens erfahrbar und lebendig und ermöglicht auch den Schülern Erfahrungen außerhalb des Unterrichts.

19.2 Außerschulische Lernpartner

In unserem Schulleben hat sich neben zahlreichen anderen außerschulischen Lernorten (z.B. Feuerwehr, Kino, Archäologisches Museum...) besonders die Zusammenarbeit mit folgenden Kooperationspartnern etabliert:

Katholische Kirchengemeinde Herz-Jesu

Als katholische Grundschule ist uns die Kooperation mit der katholischen Gemeinde in unserer Nähe besonders wichtig.

Jede Woche besuchen die 3. und 4. Klassen im Wechsel den Schulgottesdienst der Herz-Jesu Kirche.

Darüber hinaus werden bei besonderen religiösen Festen wie St. Martin, bei der Einschulung und auch bei der Verabschiedung von Schülern besondere Gottesdienste vorbereitet. Auch vor den Oster- und den Weihnachtsferien werden in der Kirche gemeinsame Gottesdienste gefeiert. Dazu sind auch die Eltern der Schüler eingeladen, die diese religiösen Feiern z.B. durch musikalische Unterstützung bereichern.

Die Vorbereitung dieser Gottesdienste erfolgt durch die Schule in Zusammenarbeit mit den Gemeindevertretern.

Gestaltet werden die Gottesdienste von den Lehrern und Schülern gemeinsam mit dem Pfarrer oder dem Gemeindeferenten.

Diese Kooperation mit der Herz-Jesu Gemeinde beinhaltet außerdem den kirchlichen Unterricht in den 3. Klassen im Rahmen der Vorbereitung auf die 1. Heilige Kommunion.

Diese Stunden sind fest im Stundenplan der 3. Klassen verankert.

Altenheim Flottmannpark

Recht neu ist die Kooperation mit dem Altenheim Flottmannpark. Die Kinder unserer Schule besuchen zu verschiedenen Anlässen die Bewohner des Altenheims für gemeinsame

Aktivitäten. So treffen sich die Bewohner und die Schüler zum gemeinsamen „Vorweihnachtssingen“. Dabei bereiten die Kinder verschiedene Weihnachtslieder vor und stimmen sich gemeinsam mit den Altenheimbewohnern musikalisch auf Weihnachten ein.

Darüber hinaus findet eine große „Weihnachtsplätzchen - Backaktion“ statt. Dabei backen Jung (die Kinder der 1. und 2. Klassen begleitet von ihren Klassenlehrern und Eltern) und Alt gemeinsam Plätzchen im Altenheim.

Zu besonderen Anlässen werden die Bewohner des Altenheims auch in die Schule eingeladen. So nehmen zum Beispiel einige Bewohner am St. Martins- Gottesdienst und am Umzug teil oder schauten sich eine der drei Zirkusaufführungen unserer Kinder an.

Stadtbücherei Herne

Jedes Jahr findet gegen Ende des Schuljahres ein Lesewettbewerb statt.

Dazu wird ein Mitarbeiter der Stadtbücherei an unsere Schule eingeladen, der die Wettbewerbsjury unterstützt.

Hinzu kommt, dass der Bücherbus der Stadt Herne regelmäßig auf dem Schulhof steht, sodass die Schüler die Möglichkeit haben, Bücher auszuleihen bzw. ausgeliehene Bücher zurückzugeben.

Die Stadtbücherei führt außerdem für die verschiedenen Jahrgänge unterschiedliche Programme zum Thema „Bücher“ und „Stadtbücherei“ durch.

Diese Programme werden nach vorheriger Anmeldung von den einzelnen Klassen besucht. In diesem Rahmen erhalten die Schüler einen eigenen Büchereiausweis.

Auch im Zusammenhang mit anderen Unterrichtsinhalten ist die Stadtbücherei ein wichtiger Kooperationspartner. Die speziell für ein bestimmtes Unterrichtsthema zusammengestellten Bücherkisten können im Unterricht von den Schülern genutzt werden. (siehe auch Lesekonzept)

Polizei

Die Polizei Herne erweist sich im Rahmen der Verkehrserziehung (z.B. bei der Vorbereitung und der Durchführung der Fahrradprüfung) als wichtiger Kooperationspartner.

Die Polizei und die durchführenden Lehrer legen gemeinsam einen Zeitplan für die Organisation der Fahrradprüfung fest. Bereits im Vorfeld besteht für die Lehrer die Möglichkeit zu einem Informationsgespräch zur langfristigen Planung.

Hierbei werden grundsätzliche Dinge bezüglich der Organisation besprochen aber auch wichtige Elterninformationen an die Hand gegeben.

Darüber hinaus wird von der Polizei in Zusammenarbeit mit den Lehrern und einigen Eltern die Überprüfung der Fahrräder und der Fahrradhelme vorgenommen und auch ein „Probetraining“ durchgeführt.

Die Durchführung der eigentlichen Fahrradprüfung erfolgt ebenfalls in Zusammenarbeit zwischen Schule, Eltern und der Polizei.

Zusätzlich zu der Fahrradprüfung wird die Schulung der Schullotsen von der Polizei unterstützt. Zu Beginn des Schuljahres werden die neuen Lotsen mit wichtigen Informationen auf ihre Aufgabe vorbereitet.

Im Rahmen des, grundsätzlich vor den Grundschulen, bestehenden Problems der hohen Gefährdung der Kinder beim Bringen am Morgen und beim Abholen am Mittag, arbeitet die Schulleitung ebenfalls eng mit der Polizei zusammen. Besonders am Anfang des Schuljahres kontrolliert die Polizei die Autofahrer und deren Verhalten vor der Schule besonders und macht auf Gefahren und Alternativen zur Vermeidung von Gefahren aufmerksam.

In besonderen Fällen steht der Schule eine Kontaktperson zur Verfügung (Hr. Simon), die sich um die Belange der Schulen im Speziellen kümmert.